



Komm ins UKW-Team!

Bewerbungsfrist: 31.03.2026

Am **Uniklinikum Würzburg** sucht die **Studienambulanz der Medizinischen Klinik und Poliklinik II - Hämatologie / Onkologie – DSMM AG (Klinikdirektor Prof. Einsele)** für den **Arbeitsbereich Nicht-interventionelle Studien** zur Verstärkung des Teams **ab sofort** eine

Studentische Hilfskraft (m/w/ d)

 Uniklinikum Würzburg - Medizinische Klinik und Poliklinik II (ZIM)  ab sofort  Geringfügig beschäftigt  befristet mit Möglichkeit auf Verlängerung

Wir bieten

- Einblick in die Hämatologie-Onkologie als Spitzenzentrum für den Schwerpunkt Multiples Myelom – DSMM AG (Klinikdirektor Prof. Einsele)
- **Flexible Arbeitszeit**
- **Gründliche Einarbeitung**
- **Selbständiges** und flexibles Arbeiten
- Einbindung an das Studienteam mit erfahrenen Studienassistenten

Ihr Aufgabengebiet

- Sammlung medizinischer Daten (Concomitant Medication, Medical History, MM Characteristics, Adverse Events, u.a.)
- Eintrag in studienspezifische elektronische Dokumentationssysteme
- Teilnahme an Trainings, Initiierungsveranstaltungen mit dem Studienteam
- Kontakt zu Monitoren
- Einzelne administrative Aufgaben

Ihr Profil

- Immatrikulation an der Universität Würzburg für Humanmedizin
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Sehr gute Englisch Kenntnisse
- Strukturiertes selbständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Darauf können Sie sich freuen



Aus- und Weiterbildung in der eigenen Akademie



Betriebssportangebote



Betriebskindertagesstätte mit verlängerten Öffnungszeiten



Flexible Arbeitszeiten dank Gleitzeitregelung



Sehr gutes Betriebsklima in einem hochmotivierten und kollegialen Team



Anspruchsvolles, vielfältiges und entwicklungsfähiges Aufgabengebiet

Werden Sie Teil des Teams: Jetzt bewerben!

Anna Gseer

Projektmanagement

Tel: +49931 201 40998

Melanie Schmidt

Teamleitung Studienambulanz Hämatologie-Onkologie

Tel: +49931 201 40432



Die Vergütung erfolgt nach den einschlägigen Tarifverträgen. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.